
Subject: Böckchenstreit nach Kastration
Posted by [Gast](#) on Fri, 09 Nov 2007 03:30:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich frage für eine Dame (hat kein Internet) die ihre zwei Böckchen vergesellschaften möchte.

Sie hat vier Chins. Die beiden Weibchen verstehen sich super. Die Böckchen stehen in einem anderen Raum, hatten bisher nie Probleme. Der TA riet dazu, die Jungs kastrieren zu lassen (Grund kenne ich noch nicht). Seitdem haben die Zwei sich total zerstritten, sich sogar blutig gebissen. Die Dame trennte sie, versuchte aber einige Zeit später noch eine VG die wieder blutig endete. Wie sie vergesellschaftete weiß ich leider noch nicht, bekomme erst in den nächsten Tagen ihren Anruf. Eine weitere VG würde sie sich nicht zutrauen und sucht eine VG-Hilfe.

Nun wollte ich vorab mal um eure Meinung bitten, hatte selbst noch keine kastrierten Böckchen: Kann es durch die Kastration zu den Problemen gekommen sein? Evtl. durch den OP-Geruch? Ich weiß jetzt auch nicht, ob sie die Zwei nach der OP einfach in den Käfig gesetzt hat. Muss man da neu vergesellschaften?

Wie würdet ihr vorgehen? Noch einen Versuch starten mit den Beiden? Versuchen eines der Böckchen mit den beiden Weibchen zu vergesellschaften und dem anderen eine(n) Partner(in) holen? Oder die Chins päärchenweise halten?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Böckchenstreit nach Kastration
Posted by [BiancaS](#) on Fri, 09 Nov 2007 09:16:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
eigentlich braucht man da schon etwas mehr Infos. Aber wenn beide Böckchen am gleichen Tag kastriert wurden dann lag es ja eher nicht am Geruch. Wenn sie einige Tage getrennt hatte, das könnte schon ein Grund sein. Da die VG nun schon zweimal blutig verlief glaube ich persönlich nicht das es nochmal klappen kann, je nachdem wie sie halt versucht hatte zu vergesellschaften, das müsste man halt dann wissen.

Wenn sie die Möglichkeit hat wäre es eine gute Idee eines der Jungs mit den Weibchen zu VG, wenn das gut geht und für den zweiten eine neue Partnerin. Hat die dafür Platz genug?

Bia

Subject: Re: Bökkchenstreit nach Kastration
Posted by [Gast](#) on Fri, 09 Nov 2007 20:00:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bia,

morgen wird mich die Dame anrufen (hat mir gerade eine SMS geschickt), werde sie alles genau fragen und berichten.

Danke. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Bökkchenstreit nach Kastration
Posted by [Gast](#) on Sat, 10 Nov 2007 18:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die Besitzerin hat mich heute angerufen. Eines der Bökkchen ist krank und die VG wird verschoben, auch weiß sie noch nicht, wer sie mit wem vergesellschaften wird.

Hier nur ein paar Infos: Die Streitereien unter den Bökkchen waren schon vor der Kastration. Deshalb riet der TA dazu, weil Chins nach einer Kastration seiner Meinung nach friedlicher wären.

Momentan sieht es so aus, dass die beiden Weibchen noch zusammen sind, die Bökkchen getrennt sitzen. Das gesunde Bökkchen steht mit dem Käfig neben der Weibchengruppe, das kranke ist in einem anderen Raum untergebracht. Die Besitzerin lässt abends ein Weibchen zusammen mit dem Bökkchen laufen, wie ihr von einem Züchter geraten wurde. Ich klärte sie natürlich über die Risiken auf. Die Zwei würden sich auch mal jagen und es fliegt Fell. Wenn der Kleine im Käfig neben den Weibchen steht, würde er kein Interesse zeigen.

Sie weiß nun nicht wie sie weiter vorgehen will,erstmal möchte sie abwarten bis das Böckchen wieder gesund ist und evtl. weiterhin die Zwei abends laufen lassen, was ich nicht hoffe. Nach dem TA-Besuch meldet sie sich nochmal bei mir.

Mehr als aufklären kann man ja nicht. Ich hoffe sehr, dass kein Chin zu Schaden kommt. :(

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Böckchenstreit nach Kastration
Posted by [Nina](#) on Fri, 16 Nov 2007 11:01:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

du hast ihr ja eigentlich schon alles gesagt.

Ich denke auch, dass der Streit der Böckchen von der Kastration herrührt. Das Tier riecht anders, ist geschwächt.

Allerdings finde ich es auch fraglich, dass der Tierarzt meint, durch eine Kastration würden die Tiere friedlicher werden. Insbesondere die Kastration nur des einen Tieres macht doch dann wenig Sinn ?
Naja.....

Ich würde ihr an deiner Stelle nochmal eindringlich sagen, dass sie den einzelnen Bock in ein anderes Zimmer stellen und bloß die Weibchen nicht mit den Böckchen laufen lassen soll, das macht die ganze Geschichte ja noch schlimmer.

Ich würde den kastrierten Bock erstmal zur Ruhe kommen lassen und eine Wiedervergesellschaftung im völlig umgestalteten und mit Essigessenz neutralisierten Käfig in ein paar Wochen versuchen.

LG,
Nina

Subject: Re: Böckchenstreit nach Kastration
Posted by [Gast](#) on Sun, 18 Nov 2007 06:46:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nina,

beide Böckchen wurden am gleichen Tag kastriert wie ich erfuhr. Das kranke Böckchen steht im anderen Zimmer. Du meinst, auch das gesunde wegstellen von den Weibchen? Wie sie sagte, lässt sie nur eines der Weibchen mit dem gesunden Böckchen laufen. Sie weiß selbst nicht, ob sie nochmal versuchen soll die Böckchen zu vergesellschaften oder pärcchenweise.

Momentan liegt die Sache mit der VG eh auf Eis. Das Böckchen ist immer noch krank, sehr wahrscheinlich Zahnprobleme. :(Ich bin noch dabei sie zu überzeugen dass sie zu einem erfahrenen TA geht, bisher war sie bei zwei TÄ und keiner hilft dem Kleinen. Der Kleine ist schon ziemlich schwach und es ist fraglich, ob er es schafft. :(Manche Leute nehmen alles einfach viel zu locker und gute Ratschläge werden schnell zurück gewiesen. Da könnte man manchmal wirklich ausrasten. Eigentlich wollte sie mich gestern nochmal anrufen.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Böckchenstreit nach Kastration
Posted by [Gast](#) on Sun, 09 Dec 2007 04:11:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich wollte nur nochmal Bescheid geben was aus der Sache wurde. Die Besitzerin war in einer Tierklinik von der Liste. Leider hat es das Böckchen nicht geschafft, musste erlöst werden, weil der Kiefer total deformiert und entzündet war. :(

Nun könnte sie ja das kastrierte Böckchen mit den beiden Weibchen vergesellschaften. Eine VG-Hilfe habe ich gefunden, nun muss sie nur noch das Angebot annehmen.

Danke für eure Ratschläge.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Böckchenstreit nach Kastration
Posted by [LuckyChin](#) on Sun, 30 Dec 2007 19:01:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe Eure Ratschläge zum Thema Kastration gelesen und wollte auch noch meine Erfahrungen hinzufügen.

Meine zwei ersten Chins waren Böcke - Geschwister. Sie waren über ein Jahr ein Herz und eine Seele. Nach unserem Umzug fingen sie an, sich zu streiten. War wahrscheinlich zuviel Stress. Ich sperrte sie auseinander, doch sie sollten nicht lang allein bleiben. Weitere Chins wollte ich damals noch nicht haben. Erneute VGs schlugen fehl.
Die Beratung beim TA ergab folgende Aussage: Sollte der Streit hormonell bedingt sein, würde eine Kastration helfen. Sollte es allerdings an der fehlenden Chemie zw. den Beiden liegen, hilft eine Kastration auch nicht.
Ich entschloss mich zu einer Kastration. Der TA wies mich noch daraufhin, mit einer neuen VG 4 Wochen abzuwarten, bis auch die letzten Hormone den Blutkreislauf verlassen haben.
Vier Wochen später glückte die VG. Dann brach bei mir auch die Sucht aus und ich wollte weitere Chins haben. Die zwei Kastraten bekamen zwei Mädels dazu. Passte auch noch. Als dann aber die Geschlechtsreife der Mädels hinzukam, brach der Streit trotz Kastration erneut vom Zaun.
Viele Besitzer haben die Meinung, dass zwei Böckchen in einer Gruppe nicht funktionieren. Ich muss dies leider bestätigen, auch mit Kastraten geht dies nicht gut.
